

Ökumenischer
Gottesdienst

Starke Frauen im Fairen Handel

Geschlechter-
Gerechtigkeit

ökumenischer
Gottesdienst

Mittwoch,
18. September 2019
Schifferstadt
Wiese Lutherkirche
19 Uhr



2019

Ökumenischer Gottesdienst Mittwoch, 18. September, 19 Uhr

Starke Frauen im Fairen Handel

„Es spielt keine Rolle mehr, ob ihr [...] Männer seid oder Frauen. Denn durch eure Verbindung mit Christus Jesus seid ihr alle wie ein Mensch geworden.“, so schreibt es der Apostel Paulus schon an die Gemeinde der Galater. (Gal. 3,28)

Trotzdem ist die Suche nach Geschlechtergerechtigkeit bis heute ein aktuelles Thema. Es hat sich an vielen Orten einiges getan – aber es ist noch lange nicht alles gut. Die Staatengemeinschaft der UN ruft mit dem Nachhaltigkeitsziel 5 (SDG 5) dazu auf, gegen die ungleiche Behandlung der Geschlechter vorzugehen. 2019 stellt die Faire Woche daher das Thema „Geschlechtergerechtigkeit“ in den Mittelpunkt. Nach aktuellen Schätzungen wird etwa 43 Prozent der landwirtschaftlichen Arbeit weltweit von Frauen geleistet, in sehr armen Ländern sind es bis zu 70 Prozent. Frauen leisten oft die Hauptarbeit, besitzen aber wenig Rechte – zum Schaden der Gemeinschaft.

Mehr Gleichberechtigung durch Fairen Handel?

Der Faire Handel setzt sich für gleiche Rechte für Frauen und Männer ein. Die Fair-Trade-Standards orientieren sich dabei an den Prinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und den Nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) der Vereinten Nationen, welche unter anderem den Mutterschutz, Fortbildungen für Frauen, das Verbot von Diskriminierung und gleiche Rechte bei Landtiteln in Kooperativen vorsehen. Der Faire Handel versucht die Rechte und Beteiligungsmöglichkeiten von Frauen zu stärken. Aber es gibt viele Herausforderungen, die sich nicht einfach auflösen und viele unterschiedliche Handlungsansätze benötigen.



Ökumenausschuss Schifferstadt

www.pfarrei-schifferstadt.de

